

Der Beginn des Parlamentarismus

Der lange Weg zur Mitbestimmung (1848-1918)

Materialien zur Politischen Bildung von Kindern und
Jugendlichen

www.demokratiewebstatt.at





Der Beginn des Parlamentarismus in Österreich

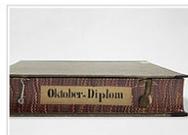
Der lange Weg zur Mitbestimmung (1848-1918)

Demokratie & Politik für Kinder > Thema > Geschichte und Weltgeschehen > Thema: Der Beginn des Parlamentarismus (1848-1918)



Erstes Aufflackern des **Parlamentarismus**: die Revolution 1848 und ihre Folgen

[> weiterlesen](#)



Die Anfänge des Parlamentarismus

[> weiterlesen](#)



Der Weg von der **Monarchie** bis zum Anfang der **Republik**

[> weiterlesen](#)



Eine Gesellschaft im Umbruch

[> weiterlesen](#)

www.demokratiewebstatt.at

Hinweis zur Nutzung der PowerPointPräsentation

- In dieser PowerPointPräsentation finden sich die wichtigsten Inhalte des Schwerpunktthemas „Menschenrechte“ in stark gekürzter Form.
- Um zu den Hintergrundinformationen in den jeweiligen Kapiteln auf der DemokratieWEBstatt zu gelangen, nutzen Sie bitte die Verlinkungen (z.B. in den Überschriften).

www.demokratiewebstatt.at



Erstes Aufflackern des Parlamentarismus: die Revolution 1848 und ihre Folgen



© Wikipedia CC-BY-SA Germanisches Nationalmuseum, Inv. HB31145

[Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt](#)



Ursachen der Revolution von 1848:

- Das politische System der absoluten Kaiserherrschaft sowie der Unterdrückung, Bespitzelung und Zensur unter Staatskanzler Fürst Klemens von Metternich im Vormärz löste die Revolution 1848 in Wien aus.
- Ganz Europa war zu dieser Zeit im Umbruch begriffen und revolutionäre Aufstände breiteten sich in vielen Teilen des Kontinents aus.
- Im Zuge dieser Entwicklungen erhofften sich die Menschen auch hierzulande politische Veränderungen. Ihren Unmut über gesellschaftliche Zustände drückten sie bei Protesten auf den Straßen Wiens aus.

www.demokratiewebstatt.at



Was bedeutet Vormärz?

Als Vormärz wird die Zeit nach dem Wiener Kongress (1814/15) bis zur Revolution **im März 1848 (=vor März)** bezeichnet.

Die Fürsten Europas einigten sich beim **Wiener Kongress** unter der Führung des österreichischen Außenministers Metternich auf die Wiederherstellung der politischen Machtverhältnisse wie vor der Französischen Revolution von 1789 und vor den Kriegen Napoleons. Eine **Mitbestimmung der Völker** wurde dabei nicht berücksichtigt.

Das weckte den Unmut der Menschen, die sich **mehr Freiheit und Teilhabe** an politischen Entscheidungen forderten.

www.demokratiewebstatt.at



Forderungen von 1848:

- Mehr Mitspracherecht
- Eine Verfassung
- Die freie Wahl eines Parlaments
- Die Abschaffung der Zensur
- Grundrechte wie Versammlungs- und Pressefreiheit
- Auflösung der bürgerlichen Untertänigkeit

www.demokratiewebstatt.at



(Kurzfristige) Erfolge der Revolution von 1848

- Rücktritt des Staatskanzlers Metternich.
- Ende der Zensur und Einführung der Pressefreiheit.
- Erlass einer Verfassung
- Gründung des Reichstags
- Wahlrecht für bestimmte Bevölkerungsgruppen
- Auflösung der Grundherrschaft

www.demokratiewebstatt.at



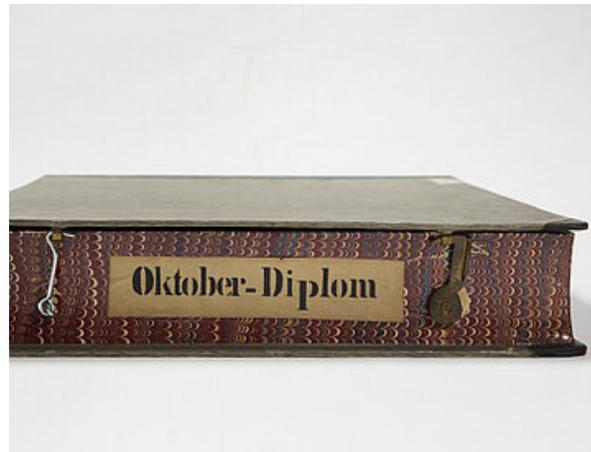
Nach der Revolution: Zeit des Neoabsolutismus

- Die Erwartungen der Bevölkerung auf Mitbestimmung erfüllten sich trotz Revolution und Protest nur kurzzeitig. Am Ende wurde die Revolution blutig niedergeschlagen und viele **erkämpfte Rechte zurückgenommen**.
- Der Reichstag als erstes gewähltes Parlament bestand nur **bis 7. März 1849**.
- Kaiser Franz Joseph **löste den Reichstag auf** und führte das Land wieder mit absoluter Macht. Damit begann die Zeit des **Neoabsolutismus**.
- Die Bürger:innen, Arbeiter:innen, Bauern und Bäuerinnen hatten weiterhin kein Recht auf politische Mitbestimmung.
- Kaiser Franz Joseph führte die Zensur wieder ein.

www.demokratiewebstatt.at



Die Anfänge des Parlamentarismus



© Parlamentsdirektion Thomas Topf

[Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt](#)



Erste Schritte am Weg zur Demokratie:

- 20. Oktober **1860**: Erlass einer Verfassung durch Kaiser Franz Joseph (**Oktoberdiplom**)
- 26. Februar **1861**: Eine erweiterte Verfassung wird erlassen (**Februarpatent**).
- 21. Dezember **1867**: Reichsrat verabschiedet eine neue Verfassung (**Dezemberverfassung**)

www.demokratiewebstatt.at



Errichtung des Parlamentsgebäudes am Ring

- Bis zur Errichtung des Parlamentsgebäudes am Ring wurden die Sitzungen des Reichsrates im Abgeordnetenhaus (Währingerstraße 2-6, Wien) und im Herrenhaus (Herrengasse 13, Wien) abgehalten.
- Im Zuge der Errichtung der Ringstraße wurde ein neues Parlamentsgebäude erbaut.
 - › Architekt: **Theophil Hansen**
 - › Bauzeit: **1874-1883**

www.demokratiewebstatt.at



Der Weg von der Monarchie bis zum Anfang der Republik



© ÖNB

[Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt](#)



Wahlrechtsreformen ab 1873

- 1873: Einführung des **Kurien- und Zensuswahlrechts**: Wählen durfte, wer einer von vier Kurien angehörte.
 - › Die Stimmen waren nicht alle gleich viel „wert“, sondern wurden je nach Kurie gewichtet.
- 1897 wurde eine fünfte Kurie eingerichtet:
 - › Erstmals konnten alle Männer über 24 Jahre unabhängig von ihrem Einkommen in dieser Kurie wählen.
- 1907: Abschaffung des Kurien- und Zensuswahlrechts.
- 1918: Einführung des Frauenwahlrechts

www.demokratiewebstatt.at

© BMK



Die Anfänge der Ersten Republik

- Im März 1914: de facto Ausschaltung des Reichsrats.
- Im Juni 1914: Kriegserklärung an Serbien nach der Ermordung des österreichischen Thronfolgers.
- Am **28. Juli 1914: Beginn des Ersten Weltkriegs.**
- Am 30. Mai 1917: Wiedereinberufung des Reichsrats durch Kaiser Karl I.
- Im Juli 1917: Genehmigung des Kriegswirtschaftlichen Ermächtigungsgesetzes.
- Am 16. Oktober 1918: Kaiser Karl I erlässt das so genannte „**Völkermanifest**“, um den Untergang der Monarchie abzuwenden.
- Im November 1918: Österreich-Ungarn verliert den Krieg.
- **12. November 1918: Ausrufung der Republik**

www.demokratiewebstatt.at



Eine Gesellschaft im Umbruch



© Wikipedia

[Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt](#)



Veränderungen im 19. Jahrhundert

- **Kommunikation:** Der Telegraf, später auch das Telefon beschleunigten die Verbreitung von Nachrichten über weite Strecken hinweg.
- **Elektrizität:** Die Erfindung der Glühbirne sowie die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Elektrizität machten das 19. Jahrhundert zum „Elektrischen Zeitalter“.
- **Mobilität:** Automobile, Fahrräder, Eisenbahnen, Straßenbahnen, Flugzeuge und vieles mehr führten zu bahnbrechenden Veränderungen in der Mobilität der Menschen.
- **Pressewesen:** Gründung verschiedener unabhängiger Zeitungen sowie Parteizeitungen, wie die „Neue Freie Presse“, „Das Vaterland“, die „Reichspost“ oder die „Arbeiterzeitung“.

www.demokratiewebstatt.at



Frauenrechtsbewegungen um 1900

- Adelheid Popp begründete die **proletarische Frauenbewegung** in Österreich.
- Marianne Hainisch gründete den „**Bund österreichischer Frauenvereine**“.
- Auguste Fickert gründete gemeinsam mit Rosa Mayreder und Marie Lang den "**Allgemeinen Österreichischen Frauenverein**".
- Hildegard Burjan gründete in Wien den „**Verband der christlichen Heimarbeiterinnen**“.

www.demokratiewebstatt.at



Diskussionsfrage

- *Bertha von Suttner, Friedensaktivistin und spätere Nobelpreisträgerin schrieb 1899 über die technischen Erfindungen, politischen Veränderungen und gesellschaftlichen Umbrüche:*

„Es war ja so viel Neues ins Leben getreten, so viel nie noch Dagewesenes war nun da“.

- *Welche der in den Powerpointfolien beschriebenen Entwicklungen und Erfindungen der Zeit zwischen 1848 und 1918 haltet ihr für besonders wichtig? Macht eine Aufstellung und begründet eure Liste!*